

Qualifikationsziele für den Bachelor Angewandte Wirtschaftspsychologie

**Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management)
der Technischen Hochschule Deggendorf**

Verfasser: Prof. Dr. Armin Eichinger, Studiengangskoordinator für den
Bachelorstudiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie

Geschlechtsneutralität

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

Stand: 16.11.2020

Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	1
1 Ziele des Studiengangs.....	3
2 Lernergebnisse des Studiengangs	3
3 Studienziele und Qualifikationsziele	4
4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix.....	5

1 Ziele des Studiengangs

Gegenstand jedes psychologischen Studiengangs ist das menschliche Erleben und Verhalten. Gegenstand eines wirtschaftspsychologischen Studiengangs ist demnach das menschliche Erleben und Verhalten in wirtschaftlichen Kontexten. Diese Kontexte erstrecken sich über verschiedene Ebenen: Immer beteiligt ist die Ebene des individuellen Erlebens und Verhaltens. Das Erleben und Verhalten erfolgt in Interaktionen innerhalb sozialer Kleingruppen, innerhalb Organisationen bzw. Firmen und Betrieben, innerhalb Gesellschaften, sowie auf internationaler Ebene. Dabei kann die Interaktion über (z. T. auch technologische) Interventionen beeinflusst und gestaltet werden.

Als angewandter Studiengang ist es das Ziel des Studiengangs Angewandte Wirtschaftspsychologie, menschliches Erleben und Verhalten in wirtschaftlichen Kontexten auf diesen Ebenen zu beschreiben, zu erklären, vorherzusagen, zu bewerten und zu verändern.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Studiengang Wirtschaftspsychologinnen und Wirtschaftspsychologen ausgebildet, die auf Basis wirtschaftswissenschaftlicher und psychologischer Erkenntnisse, wirtschaftspsychologische Probleme differenziert und sachkundig bearbeiten können, indem sie die im Folgenden aufgeführten Lernergebnisse erreichen.

2 Lernergebnisse des Studiengangs

Um die unter Abschnitt 1 formulierten Ziele zu erreichen, vermittelt der Studiengang entsprechende Fach- und Methoden-Kompetenzen in Form geeigneter Kenntnisse und Fähigkeiten sowie persönliche und Sozialkompetenzen.

Im Einzelnen werden die Studierenden umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben, die sie für eine Tätigkeit in der Personalarbeit, der Unternehmensberatung, in Organisationen und Unternehmen sowie anderen im weiteren Sinn wirtschaftlichen Bereichen befähigen, in denen menschliches Erleben und Verhalten relevant sind. So werden sie beispielsweise soziale Fähigkeiten entwickeln, die es ihnen erlauben, auch in ethisch herausfordernden Entscheidungssituationen verantwortungsbewusst zu handeln und sie erwerben Methodenkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, sich auch im unübersichtlichen Interessengemenge von Unternehmens-, Personal-, Konsumenten- und Produzentenpolitik einen eigenen unabhängigen, analytisch fundierten Standpunkt zu erarbeiten.

3 Studienziele und Qualifikationsziele

Die unter Abschnitt 2 besprochenen Lernergebnisse können in Form von Studien- und Qualifikationszielen wie folgt in die Bereiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gegliedert werden.

Kenntnisse (Wissen und Verständnis um grundlegende psychologische und wirtschaftliche und methodische Phänomene, Mechanismen, Ansätze):

- Psychologische Phänomene und Mechanismen kennen und verstehen (im Folgenden kurz „Grundlagen Psychologie“)
- Wirtschaftliche Grundlagen und betriebliche Funktionen kennen und verstehen (im Folgenden kurz „Grundlagen Wirtschaft“)
- Verhaltens- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden kennen und verstehen (im Folgenden kurz „Grundlagen Methoden“)

Fähigkeiten (Kompetenzen, die die systematische und regelhafte Anwendung erworbener Kenntnisse betrifft):

- Auf Basis wirtschaftlicher und psychologischer Grundlagenkenntnisse betriebliche Funktionen benutzen und ihren psychologischen Einfluss bewerten (im Folgenden kurz „Anwendung Grundlagen Psychologie“ bzw. „Anwendung Grundlagen Wirtschaft“)
- Verhaltens- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden entsprechend etablierter wissenschaftlicher Standards anwenden (im Folgenden kurz „Anwendung Methoden“)

Kompetenzen:

Anmerkung: Im Folgenden werden Fach- und Methodenkompetenzen gelistet, die über die formulierten Kenntnisse und Fähigkeiten hinausgehen bzw. auf diesen aufbauen. Diese decken damit insbesondere prognostische und interventionelle Ziele ab (vgl. Abschnitt 1).

- Fachkompetenz und Methodenkompetenz:
 - Analyse, Bewertung und ggf. Anpassung von psychologischen und wirtschaftlichen Prozessen auf unterschiedlichen Ebenen (vgl. Abschnitt 1) ggf. unter Einsatz geeigneter Technologie (im Folgenden kurz „Prozesskompetenz“)
 - Kenntnisse und Anwendung überfachlicher und inter-/multidisziplinärer Methoden (im Folgenden kurz „Interdisziplinarität“)
 - Metamethoden: Evaluation und Anwendung von geeigneten methodischen Ansätzen (im Folgenden kurz „Metamethoden“)

- Sozialkompetenzen in Kommunikation, in Kooperation, im Umgang mit Konflikten (im Folgenden kurz „Sozialkompetenzen“)
- Selbstkompetenzen in der Entwicklung eigener Einstellungen, Persönlichkeitseigenschaften, Ziele. Dazu gehört der implizite Erwerb einer internalen Kontrollüberzeugung sowie individueller Autonomie und Selbstwirksamkeit (im Folgenden kurz „Selbstkompetenzen“)

4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind im Modulhandbuch für den Studiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie beschrieben.

In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Studiengang hergestellt.

Zielematrix der Module im Bachelorstudiengang Angewandte Wirtschaftspsychologie											
Modul	Ziele										
	Kenntnisse			Fähigkeiten			Kompetenzen				
	Grundlagen Psychologie	Grundlagen Wirtschaft	Grundlagen Methoden	Anwendung Grundlagen Psychologie	Anwendung Grundlagen Wirtschaft	Anwendung Methoden	Prozesskompetenz	Interdisziplinarität	Metamethoden	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen
Forschungsmethoden I			xx			x					
Allgemeine Psychologie	xx										
Rechnungswesen		xx									
Organisationspsychologie	xx										
Sozialpsychologie	xx										
Forschungsmethoden II			xx			xx					
Marketing		xx	x								
Unternehmensführung und -organisation		xx		x	x						
Personalmanagement		xx									
Organisationsanalysen und -entwicklung		xx		x	x						
Finanz- und Investitionsmanagement		xx									
FWP Fachspezifisches Wahlpflichtfach	x	x	x								x
Rechtliche Grundlagen		x							x		
Interkulturelle Kompetenzen		x		x						x	x
Verhaltensökonomik & Arbeitspsychologie	xx	xx	x	x	x						

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		xx	x								
Fallstudienprojekt Experimental-Psychologie			x	x	x	xx			x		
Differenzielle Psychologie	xx					x		x	x		
Ethik, Moral und Gerechtigkeit						x	x	x	x	x	x
Management & Führung	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x
Konflikt und Mediation	x			x		x	x	x	x	x	x
Psychologie der Finanzmärkte	x	x	x	x	x	x					
Führungsverantwortung und psychische Gesundheit				x				x	x	x	x
Projektmanagement				x	x	x	x	x	x	x	x
Bachelor-Thesis				x	x	x	x	x	x	x	x
Beratung, Coaching und Supervision											
Psychosoziale Beratung				xx		x			x	xx	xx
Supervision und Coaching				xx		x			x	xx	xx
Spezielle Psychologien											
Spezielle Psychologien, Transaktionsanalyse				xx		x			x	xx	xx
Spezielle Psychologien, Systemische Ansätze				xx		x			x	xx	xx
Markt- und Werbepsychologie											
Konsum-, Markt- und Werbeforschung			xx	xx	xx	xx		x			
Konsum-, Markt- und Werbepsychologie			xx	xx	xx	xx		x			
Human Factors und Entscheidungsergonomie											
Human Factors				xx		xx	x	xx	xx	x	
Entscheidungsergonomie				xx	xx	xx	x	xx	xx	x	
Persönlichkeitsdiagnostik und Personalauswahl											
Persönlichkeitsdiagnostik				xx	xx	xx	x	x	x	x	
Personalauswahl				xx	xx	xx	x	x	x	x	
Organisationsentwicklung											
Grundlagen der systemischen Organisationsentwicklung				xx	xx	xx	x	x	x	x	
Veränderungsprozesse und Veränderungsarchitekturen				xx	xx	xx	x	x	x	x	
Gesundheitspsychologie											
Gesundheitspsychologie in heterogenen Gesellschaften und Arbeitswelten				xx	x	xx	x	x	x	x	x
Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz				xx	x	xx	x	x	x	x	x
Überfachlicher Bereich											
Fremdsprache Englisch			x								x
AWP Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach								xx			x
Praxissemester				xx	xx	xx	x	x	xx	xx	xx

Legende: xx starker Bezug; x mittlerer Bezug